

Residenzstadt Dresden

Eine Stadt erlangt Weltruhm

Gesprächsorientierte Führung mit
Kleingruppenarbeit

Oberschulen/ Gymnasium ab Kl. 7

Inhalt:

„Residenzstadt Dresden“ zeigt, wie der Fürstenhof die Stadtentwicklung vom Ende des Dreißigjährigen Krieges bis zum Ende des Augusteischen Zeitalters prägte. Gemälde, kunsthandwerkliche Produkte, Stadtmodelle, Landkarten und Kleider geben Einblicke in die barocke Lebenswelt: auf Luxusgüter spezialisierte Hofhandwerker, das veränderte Gesicht der Stadt durch die barocken Bauten August des Starken, die prunkvolle Festkultur aber auch neue Formen der Vermessung des Kurfürstentums.

Ablauf:

Das Angebot beginnt mit einer kurzen Führung zur Dresdner Stadtentwicklung bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts. Die Schüler arbeiten dann in kleinen Gruppen an ausgewählten Objekten und Themen. Arbeitsblätter sowie Hands-on Elemente unterstützen sie bei ihren Erkundungen. Abschließend stellen sie in einem gemeinsamen Rundgang ausgewählte Ergebnisse vor.

Hinweise für die Einbindung in den Unterricht:

Mit dem Angebot können politische, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte der kurfürstlichen Residenzstadt im 17. und 18. Jahrhundert veranschaulicht und exemplarisch vertieft werden. Die Schüler sollten Grundkenntnisse zur Augusteischen Zeit besitzen.

Lehrplanbezüge:

Geschichte Oberschule Kl. 7, LB 3: Revolution und Reform im Europa der Neuzeit
Geschichte Gymnasium Kl. 7, LB 2: Staat und Gesellschaft im Zeitalter von Absolutismus und Aufklärung

Dauer:

1,5 Stunden (Bitte planen Sie zusätzliche Zeit für Kasse und Garderobe ein.)

Kosten pro Schüler:

3,00 EUR (2,00 EUR erm. Gruppeneintritt zzgl. 1 EUR Führungsgebühr)

Hinweis:

Für eine Vertiefung des Themas „August der Starke“ bieten wir auf Wunsch einen ergänzenden Vortrag an. (30 min).

Buchung:

Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Buchungsformular (zum Download auf der Homepage) zu. Sie erreichen uns auch unter:

Tel.: 0351/488-7312, Fax 0351/488-7313, E-Mail: service@museen-dresden.de

